

**METHODE LOGOPHON**

---

**Deutsche  
Satzbautafeln**

von

Franz Joseph Niemann

BERLIN 1941

---

WALTER DE GRUYTER & CO., BERLIN W 35

**Alle Rechte vorbehalten**

Der Schüler hat das Sprechbuch: Wir wandern, wir wandern, durchgearbeitet. Alle Sätze wurden ihm gebrauchsfertig geliefert. Seine Aufgabe bestand darin, die Sätze als geschlossene Einheit mit der richtigen Satzmelodie zu sprechen. So wurde er vor dem abgehackten Sprechen und dem Leier-ton bewahrt.

Nun geht er einen Schritt weiter, indem er sich vom Buche löst. Ihm wird der erste Satz (wir nennen ihn „Kernsatz“) vorgesprochen, aus dem er selbständig fünf weitere Sätze entwickelt. Das Sprechbuch hat ihm Begriffe bildhaft vermittelt, die sein fester Besitz geworden sind. Sie erscheinen in immer neuen Sätzen. Uns leitet der Grundsatz: Ein Minimum an Stoff und ein Maximum an Verarbeitung! Die Sätze werden frei, auswendig gesprochen. Ton und Körperhaltung werden immer natürlicher.



Die stärkste Hilfe für ein freies Sprechen bringt die nächstfolgende Stufe, wenn die Logophon-Wandtafeln erscheinen. Sie ermöglichen es, daß der Schüler Tausende von richtigen Sätzen bildet und spricht.

Ohne Nachdenken muß der Schüler die Mitspielenden in der richtigen Reihenfolge aufsagen können.

Anna	—	Albert	—	Ernst
Berta	—	Bernhard	—	Hans
Clara	—	Christian	—	Heinz
Dora	—	Dietrich	—	Franz
Erna	—	Emil	—	Fritz
Frieda	—	Ferdinand	—	Paul
Herr	—	Frau	—	Fräulein Müller
„	—	„	—	„ Meier
„	—	„	—	„ Schulz
„	—	„	—	„ Bäcker
„	—	„	—	„ Schneider
„	—	„	—	„ Schmitz

2. Reisen die Jungen?
3. Wandern die Jungen bestimmt?
4. Rudern die Jungen wirklich?
5. Was, können die Jungen auch rudern?
6. Rudert Anna gern?
7. Was, können die Jungen schon reiten?
8. Reiten die Jungen gern?
9. Reiten die Jungen auf jeden Fall?
10. Reitet euer Albert gern?
11. Radeln die Jungen bei solchem Wetter?
12. Was, können die Jungen auch segeln?
13. Tanzen die Jungen gut?
14. Will Herr Müller morgen reisen?
15. Wird Frau Müller morgen verreisen?
16. Wird Fräulein Müller morgen fahren?

**Jawohl, die Jungen reisen.**

**Die Jungen wandern ganz bestimmt.**

**Die Jungen rudern auf alle Fälle.**

**Die Jungen rudern ganz ausgezeichnet.**

**Das Rudern macht Anna viel Spaß.**

**Die Jungen reiten schon lange.**

**Die Jungen reiten sehr gern.**

**Die Jungen reiten selbstverständlich.**

**Natürlich, Albert hat Freude am Reiten.**

**Die Jungen radeln bei jedem Wetter.**

**Die Jungen segeln meisterhaft.**

**Die Jungen tanzen sehr gut.**

**Wahrscheinlich wird Herr Müller reisen.**

**Frau Müller weiß es noch nicht.**

**Fräulein Müller kann es noch nicht sagen.**

18. Wandern die Jungen nicht?
19. Rudern die Jungen nicht?
20. Reiten die Jungen nicht?
21. Segeln die Jungen nicht?
22. Fahren die Jungen wirklich nicht?
23. Reisen die Jungen nicht?
24. Gehen die Jungen nicht fort?
25. Radeln die Jungen nicht?
26. Tanzen die Jungen wirklich nicht?
27. Tanzt Albert immer noch nicht?
28. Tanzt Anna überhaupt nicht?
29. Warum fahren die Jungen nicht?
30. Warum reiten die Jungen nicht?
31. Warum sollen die Jungen nicht reisen?



Nein, die Jungen wandern nicht.

Die Jungen können nicht rudern.

Die Jungen haben es nicht gelernt.

Die Jungen dürfen nicht segeln.

Die Jungen sollen heute nicht fahren.

Die Jungen dürfen nicht reisen.

Die Jungen haben etwas anderes vor.

Die Jungen radeln nicht gern.

Die Jungen wollen nicht tanzen.

Albert hat keinen Spaß am Tanzen.

Das Tanzen liegt Anna nicht.

Die Jungen möchten nicht fahren.

Die Jungen sind zu müde.

Weil es so regnet (stürmt, schneit, friert, hagelt taut).

33. **Fahren nicht alle Jungen mit?**
34. **Reisen nicht alle Jungen mit?**
35. **Reiten nicht alle Jungen mit?**
36. **Radeln nicht alle Jungen mit?**
37. **Kommen nicht alle Jungen mit ?**
38. **Was, die Jungen kommen nicht mit?**
39. **Wieviele Jungen kommen mit?**
40. **Was, nur zwei Jungen kommen mit?**
41. **Es sind ja nur zwei Jungen da (2 . 2 . .).**
42. **Sind auch alle Jungen gekommen?**
43. **Wieviele Jungen sind gekommen?**
44. **Sind nicht mehr Jungen gekommen?**
45. **Mehr Jungen sind nicht da?**
46. **Warum gehen so wenig Jungen mit?**
47. **Warum bleiben so viele Jungen aus?**
48. **Hättet ihr doch mehr Jungen mitgebracht!**
49. **Kämen doch mehr Jungen.**
50. **Wo sind denn all die anderen Jungen?**